

Luisa Binnig sichert sich Silber

Triathlon Die junge Athletin der TSG Schwäbisch Hall belegt Rang zwei bei den Landesmeisterschaften.

Schopfheim. Bereits eine Woche nach dem Wettkampf in Roth stand ein weiterer Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Im Rahmen des Racepedia-Cups wurden in Schopfheim die baden-württembergischen Meisterschaften im Triathlon für die Jugend ausgetragen. Mit Julia Ullrich, Laura Lang und Luisa Binnig gingen drei Haller Nachwuchstriathleten im Südschwarzwald an den Start.

Luisa Binnig konnte das hohe Tempo im Becken diesmal nicht ganz mitgehen. Nach einem schnellen Wechsel nahm sie auf der zehn Kilometer langen Radstrecke die Verfolgung auf und konnte erneut mit der schnellsten Radzeit punkten. Auf der anschließenden Laufstrecke sicherte sie ihre Position und kam als Vizemeisterin ins Ziel.



Luisa Binnig von der TSG Schwäbisch Hall. Foto: privat

Julia Ullrich überzeugte vor allem auf der 200 Meter langen Schwimmstrecke. Sie verließ als erste das Wasser. Bei den weiteren Disziplinen musste sie jedoch Plätze abgeben und verpasste mit Platz vier das Siegerpodest knapp.

Eine solide Leistung beim Schwimmen zeigte auch Laura Lang. Doch verlor sie im weiteren Rennverlauf weitere Plätze und landete auf Platz 10. ab

Nur noch ein Sieg fehlt

American Football Die U16 der Unicorns kann am Sonntag Meister werden.

Schwäbisch Hall. Der Meistertitel ist das Ziel der U16 der Schwäbisch Hall Unicorns. In der U16-Regionalliga treten die Schützlinge von Headcoach Jonas Voigt am Sonntag um 10 Uhr bei den Holzgerlingen Twister an, die als direkter Verfolger das einzige Team sind, das die Unicorns an der Tabellenspitze noch einholen kann. Dazu muss es den Twister allerdings gelingen, die 0:43-Niederlage aus dem Hinspiel auszugleichen. Ziel der Unicorns-U16 ist, mit einem Erfolg in Holzgerlingen die Meisterschaft zu sichern. „Unser Team ist gut vorbereitet und freut sich auf das Spiel“, sagt Jonas Voigt, der von einem spannenden Spiel ausgeht. as

Zu Gast beim Tabellenführer

American Football Die Schwäbisch Hall Unicorns treten an diesem Sonntag bei den Allgäu Comets in Kempten an. Diese sind bislang verlustpunktfrei. Von Felix Streicher

Nachdem die Unicorns durch die letzten zwei Erfolge in ihren Heimspielen eine kleine Erfolgsserie starten konnten, wartet nun mit den Allgäu Comets der aktuell ungeschlagene Tabellenführer der Südtabelle der GFL auf die Einhorn. Dabei konnten die Comets auch ihr erstes der beiden Interconference-Duelle für sich entscheiden: Gegen die Berlin Adler gewannen sie zu Hause mit 31:17. Sollte die Serie der Comets auch über den Sonntag hinaus Bestand haben, wäre dies für die Unicorns die erste Auswärtsniederlage gegen ein Süd-Team seit acht Jahren: 2015 verlor man an gleicher Stelle mit 28:34 gegen die Comets.

Das Herz des diesjährigen Erfolgs im Allgäu bildet dabei der amerikanische Quarterback Javarious Smith, der aktuell in der Liga-Statistik im Passing sowohl bei den Yards pro Spiel (336,4) als auch bei den Touchdowns (22) auf dem zweiten Rang liegt. Darüber hinaus darf die Haller Defense auch seine Läufe nicht außer Acht lassen, da er auch hierbei bisher mit guten Werten überzeugen konnte. „Wir haben gegen Straubing Probleme gehabt, den Quarterback in der Pocket zu halten. Das werden die Comets definitiv härter bestrafen“, warnt deshalb auch Defense Coach Mike Freckmann. Gefahr geht aber nicht nur vom Spielmacher der Comets aus. Im Passspiel bietet ihm vor allem Receiver Nate Stewart, der aktuell mit fast 100 Yards pro Spiel den viertbesten Wert der Liga hält, seine sicheren Hände an.

„Große Herausforderung“

Halls Offense-Coach Felix Brenner legt seinen Fokus naturgemäß auf die Defense der Illerstädter: „Das Spiel wird zu einer großen Herausforderung für unsere O-Line. Mit dem flinken Linebacker Matt Barrett und dem körperlich starken D-Liner Mark Lanier warten zwei Herausforderer, die ein Laufspiel teilweise auch gegen



In der vergangenen Saison haben die Schwäbisch Hall Unicorns die Allgäu Comets auch in Kempten aus dem Weg geräumt. Sie gewinnen im vergangenen August mit 49:28. Foto: Archiv/Manfred Löffler

zwei Gegenspieler im Keim ersticken lassen können.“

Kamen die Schwäbisch Hall Unicorns in den bisherigen Spielen meist dank einer starken O-Line durch den Lauf ins Spiel, stellt sich für die Partie gegen die Comets folglich die Frage, inwiefern

die Kocherstädter auch ihr Passspiel etablieren können. Dabei zeigt sich in den letzten Partien ein Aufwärtstrend, der für Sonntag vorsichtig optimistisch stimmt. Weiteren Mut könnte den Hallern zudem das letzte Auswärtsspiel der Comets in Mar-

burg geben, das die Kemptener lediglich mit einem Touchdown Unterschied entscheiden konnten. Gegen den aktuellen Tabellenletzten der GFL Süd machten sie das Spiel nach einer 21:7-Halbzeitführung in der zweiten Hälfte noch einmal spannend und ge-

wannen letztlich mit 28:21.

Der Livestream zum Spiel wird auf dem Comets-Kanal der Internetplattform Sportdeutschland.TV übertragen.

Info Allgäu Comets – Schwäbisch Hall Unicorns, Sonntag, 15 Uhr

Mit Josef Mudrak kehrt ein alter Bekannter zurück

Schach Der SK Schwäbisch Hall will die Qualifikation zur neuen Oberliga Baden-Württemberg schaffen.

Schwäbisch Hall. Mit einer leicht veränderten Aufstellung geht der SK Schwäbisch Hall mit seinem Männerteam, bei dem aber auch Frauen mitspielen, in seine zweite Oberligasaison. Ziel ist es, unter die ersten drei Plätze zu kommen, um sich für die neue Oberliga Baden-Württemberg zu qualifizieren. Nächstes Jahr gibt es eine größere Ligenreform im Bereich des Deutschen Schachbunds, unter anderem wird die Anzahl der zweiten Ligen von vier auf zwei reduziert. Auch die Anzahl der Oberligen wird reduziert. Um die Anzahl der Absteiger überschaubar zu halten, haben sich die Verbände von Baden und Württemberg entschlossen, eine neue gemeinsame Oberliga



Josef Mudrak (links) im Jahr 2013 im Spiel des SK Hall gegen die Schachfreunde Neuberg (Christian Künstler). Foto: Archiv

Baden-Württemberg oberhalb der Oberliga Württemberg zu installieren.

Mit Vladislav Nevednichy kommt ein alter Bekannter zurück. Nevednichy saß für das Haller Team schon in der Landes- und Verbandsliga am Spitzenbrett. Mit Josef Mudrak kommt noch ein alter Weggefährte wieder nach Hall. Er war vor Jahren Teil der Mannschaft, die den Durchmarsch von der Landesliga bis in die Bundesliga schaffte. Die Verantwortlichen des Teams hoffen gerade durch Mudraks Kreativität im Spiel mehr Durchschlagskraft zu bekommen.

Mit der serbischen Nationalspielerin Marina Gajcin kommt eine junge Spielerin (22 Jahre)

zum SK. Sie möchte sich in der Oberliga verbessern und spielt mit ihren Nationalspieler-Kolleginnen Jovana Eric und Adela Velikic nun im gleichen Team. Adela Velikic ist seit der Bezirksliga dabei und jetzt wie auch Jovana Eric wieder ein Teil des Oberligateams. Sie hat bisher alle Spiele für den SK gewonnen. Beide konnten bei den Damen nicht mehr gemeldet werden, da es zu viele Terminüberschneidungen zwischen Oberliga und Frauenbundesliga gibt.

Mit Nikolaos Karatsioras spielt nach seinem Wechsel vom SV Unterkochen ab der kommenden Saison der neue Klubmeister ebenfalls für den SK Schwäbisch Hall.

Tim Heinemann fühlt sich bereit

Fichtenberg. Keine Verschnaufpause für Tim Heinemann: Nachdem er am letzten Wochenende den Bronze-Cup beim 24-Stunden-Rennen in Spa gewonnen hat, wird der 25-Jährige aus Fichtenberg bei der DTM auf dem Norisring in Nürnberg starten. Der zweifache DTM-Trophy-Champion wird erneut im Porsche 911 GT3 R von Toksport WRT Platz nehmen. Nach einem schwierigen letzten Rennwochenende in Zandvoort belegt Heinemann Rang 5 in der Gesamtwertung der DTM. Nach einem punktlosen Wochenende in den Niederlanden möchte er in Nürnberg zu-

rückschlagen. Die beiden Rennen auf dem traditionsreichen 2,3 Kilometer langen Stadtkurs starten am Samstag und Sonntag jeweils um 13.30 Uhr. Die Liveübertragung im Free-TV auf ProSieben beginnt an beiden Tagen um 13 Uhr. Tim Heinemann freut sich: „Der Norisring ist eine ganz besondere Strecke und ist das Saisonhighlight der DTM. Im Fahrerlager wird die Strecke auch liebevoll das fränkische Monaco genannt. Ich konnte mich im letzten Jahr in der DTM-Trophy bereits auf die Strecke einstellen, mit den DTM-Autos sind wir aber nochmal deutlich schneller.“

Jugendfußball Staffeltag der Nachwuchskicker

Bitzfeld. Vor dem Staffeltag der Herren und Frauen beginnt am Samstag um 14 Uhr der Staffeltag der Junioren und Juniorinnen in der Halle des TSV Bitzfeld. Es ist erforderlich, dass von jedem Verein mindestens ein Vertreter anwesend ist. Neben einem Rückblick auf die abgelaufene Runde stehen die Wahlen der Staffelleiter, die Talentförderung sowie ein Ausblick auf die kommende Verbandsspielrunde, VR-Talentiadecup und Sparkassen-Junior-Cup auf der Tagesordnung.

Unicorns-U19 empfängt als Meister die Scorpions

Schwäbisch Hall. Die U19 der Schwäbisch Hall Unicorns steht bereits als Meister der GFL Juniors Gruppe Süd fest. Grund dafür war die Spielabsage der Gießen Golden Dragons am vergangenen Wochenende. Durch den kampflosen Erfolg stand der 13. Süd-Titel vorzeitig fest. An diesem Sonntag begrüßen die Unicorns um 15 Uhr die Stuttgart Scorpions zum württembergischen Derby im Hagenbachstadion. Die Landeshauptstädter gewannen nach zwei Pleiten zu Saisonbeginn fünfmal in Folge, ehe es zuletzt eine 6:17-Niederlage gegen die Wiesbaden Phantoms gab.



Die Unicorns-U19 empfängt die Stuttgart Scorpions. Foto: Frank Baumert